



**Jens Gaubitz von „Lindig Fördertechnik“** stellte den Gästen die neue Linde-Frontstapler-Generation vor. Parallel führte Sven Lindig die Teilnehmer durch den Familienbetrieb. Foto: Meißner

# Transportbranche hat nun Plattform

## 2. Eisenacher Logistikforum stellt neue Technologien vor

■ Von Norman Meißner

**Eisenach.** (ep) Nach dem großen Erfolg im Vorjahr stieß das „2. Eisenacher Logistikforum“ im Stadtfelder Feng-Shui-Tagungszentrum wieder auf enormes Interesse. Mehr als 100 Unternehmer aus Thüringen und Deutschland folgten der Einladung. „Unser Ziel ist das Forum als Plattform der Thüringer Logistikbranche zu etablieren“, betonte Organisator Sven Lindig von der hiesigen Firma „Lindig Fördertechnik“.

Rechtliche Aspekte der Ladungssicherung erläuterte der Rechtsanwalt Mike Bezold von der Eisenacher Kanzlei „Voigtberger & Riedenklau“ den Gästen. Heinz Jahns von der Abteilung Konzernlogistik bei Volkswagen sprach über Auswirkungen internationaler Beschaffungsstrategien auf die Logistik. Dr. Sig-

rid Heinecke vom Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft informierte über das Modellprojekt Entwicklung von Logistik-Systemkompetenzen dieser Branche. In dem Projekt, das noch bis zum Jahresende geht, werden derzeit acht Lernbegleiter ausgebildet. Diese schulen dann in ihren Betrieben die Mitarbeiter. „Die Arbeiter lernen Logistik-Systeme verstehen und können mit diesem Wissen sicher, schnell und komplex an ihrem Arbeitsplatz eigenverantwortlich handeln“, erläuterte Sigrid Heinecke. Neben Bosch arbeitet auch die Firma „Berka-Logistik“ in Berkawerra an diesem thüringenweiten Pilotprojekt mit.

Kürzeste Wege zum nächsten Lagertransportauftrag verspricht ein Computerprogramm der Eisenacher „B-S-S Business Software Solutions

GmbH“. Anhand moderner Technologien können Gabelstapler in und außerhalb von Lagerhallen geortet und schnellstmöglich zum folgenden Auftrag geleitet werden. „Das Programm garantiert kürzeste Wege zum nächsten wichtigen Auftrag“, betonte Geschäftsführer Thomas Herbst. Ähnlich funktioniert dies auch mit Lagerbeständen. Die Eisenacher Software-Schmiede, die seit 1989 besteht, bietet aber auch Suchmaschinen für den internen Unternehmensgebrauch an. So können unterschiedlichste Dateien nach Suchbegriffen durchforstet werden, ohne diese extra am PC öffnen zu müssen. Eine Innovation in der palettenlosen Verladung stellte das Unternehmen „gripteck“ vor. Mit diesen Rollgabeln können Staplerfahrer ohne die Transportpaletten die Fracht verladen.